

Studie »Künstliche Intelligenz in der Arbeitspraxis« im Projekt »SmartAIwork«

Nutzen und Beitrag Ihres Interviews zur Studie »Künstliche Intelligenz in der Arbeitspraxis« im Projekt »SmartAIwork«

- Die Partner des Projekts »SmartAIwork« entwickeln Gestaltungslösungen, wie sich Künstliche Intelligenz (KI) für eine produktivitäts- und kompetenzfördernde Arbeit nutzen lässt.
- Schon heute gibt es erfolgreiche Anwendungen von KI in Unternehmen. Doch oft ist der Einsatz von KI punktuell oder geht nicht über einen Testbetrieb hinaus. Deshalb führt das Fraunhofer IAO im Projekt »SmartAIwork« die Studie »Künstliche Intelligenz in der Arbeitspraxis« durch. Dabei sollen Lernerfahrungen zu KI-Anwendungen **in Produktion, Produktentwicklung und Dienstleistung ebenso wie in der Sachbearbeitung** gesammelt werden.
- Als Vertreter/-in eines Unternehmens, das KI einsetzt, tragen Sie mit Ihrem Interview zur **Klärung entscheidender Fragen** bei:
 - Wie kann man die Diffusion von KI-Anwendungen beschleunigen?
 - Wie lassen sich Pilotanwendungen in einen Regelbetrieb überführen?
 - Was macht erfolgreiche KI-Anwendungen aus?
 - Welche Kompetenzen sind dafür zu entwickeln?
- Die Erkenntnisse fließen in Form von **strukturierten Fallbeispielen** in die Studie ein.
- Als Dank für Ihr Interview erhalten Sie eine Freikarte für das **Symposium »Produktiv arbeiten mit Digitalisierung und KI« des Fraunhofer IAO am 19. November 2020**. Es würde uns freuen, wenn Sie teilnehmen könnten.



Das Verbundprojekt SmartAIwork (Laufzeit 1.11.2017 - 31.10.2020) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 02L17B00ff. gefördert.

Kontakt:

Vorname Nachname
Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon +49 711/970-1234
Mobil +49 151 1632 1234
vorname.nachname@iao.fraunhofer.de
www.iao.fraunhofer.de

Verbundvorhaben »SmartAIwork«

Sachbearbeitung mit KI produktivitäts- und kompetenzfördernd gestalten



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Verbundvorhaben SmartAIwork zielt darauf ab

- die Auswirkungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) auf Sachbearbeitung zu analysieren,
- Optionen für eine produktivitäts- und kompetenzfördernde Gestaltung von KI-gestützter Sachbearbeitung zu entwickeln,
- Gestaltungslösungen in drei Projektpartner-KMU aus den Bereichen Dienstleistung, Handwerk und Produktion zu pilotieren,
- die Ergebnisse mit Handlungshilfen und F&E-Empfehlungen an Unternehmen, Verbände und Politik zu transferieren.

Das Verbundprojekt verfolgt einen Ansatz zur integrierten Gestaltung von KI-Technologie, Arbeitsprozess und Arbeitstätigkeiten, wie er für eine produktivitäts- und kompetenzfördernde Einführung von KI-gestützter Arbeit in Unternehmen notwendig ist.

Das vom 01.11.2017 – 31.10.2020 laufende Verbundprojekt SmartAIwork wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 02L17B00ff. gefördert.

Projektpartner



DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN



Präzisionsoptik Gera

Schimmel



Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT

Value Partner (Auswahl)

DAIMLER



SÜDWESTMETALL



Universität Stuttgart

Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT



Fraunhofer

IAO